



Österreicherischer Turnerbund
Sv Mödling 1863



VEREINSMITTEILUNG

Datum : März 2005

Folge : 137

FLOHMARKT

30. April 2005

So wie in den vergangenen Jahren, hoffen wir auf gutes Wetter und Ihre

SPENDEN !!

Am **Samstag**, den **30. April 2005**, **Beginn: 9 00 Uhr**, findet unser Flohmarkt statt.

Spenden werden gerne am **Freitag**, 29. April ab 14 00 Uhr am Turnplatz entgegengenommen. Wir freuen uns über Ihre schönen Spenden, aber bitte nicht vergessen, wir sind keine Entsorgungsfirma !

Wenn Sie früher Ihre " **MILDEN GABEN** " loswerden wollen, ist das auch möglich. Rufen Sie uns an und wir holen diese ab.

Tel.: 02236 / 44275 Helmut Berger

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

„ÖTB Turnverein Mödling 1863“, 2340 Mödling

Post-Adresse : Elisabeth Lerch, 2340 Mödling, Winzergasse 40/2

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Ing. Heinz Zimmermann, 2500 Baden, Waltersdorferstraße 27

Medienrichtung : Vereinsinformation, Erscheint mindestens 4 x jährlich

Postentgelt bar bezahlt !

www.oetbmoedling.at



VEREINSMEISTERSCHAFT
GERÄTTURNEN
ÖTB TV MÖDLING 1863



Die Vereinsmeisterschaften im Gerätturnen 2005 werden wieder gleichzeitig mit der Bezirksgerätemeisterschaft des Turnbezirkes OST durchgeführt.

Die Wertung erfolgt getrennt.

Vereinsmeister (in) des ÖTB TV Mödling 1863 kann nur ein Mitglied des ÖTB TV Mödling 1863 werden.

Zeitpunkt: **Samstag 7. Mai 2005**

Ort : **Mödling, Gymnasium Keimgasse**

Beginn :
14 00 Uhr Einturnen
14 30 Uhr Kampfrichterbesprechung
15 00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

Das Antreten erfolgt gemeinsam. Der Wettkampfablauf wird an Ort und Stelle auf Grund der Stärke der jeweiligen Klassen festgelegt.

Alle Teilnehmer an den Vereinsmeisterschaften und am Bezirksjugendtreffen erhalten die

ERINNERUNGSMEDAILLE

140 Jahre TV Mödling 1863 - 1100 Jahre Mödling



FRÜHJAHRSWANDERUNG

Am Sonntag den 24. April 2005 schnüren wir wieder unsere Wanderschuhe, um unsere heurige Frühjahrswanderung anzutreten.

Treffpunkt : 9 00 Uhr
Turnplatz Giannonigasse

Wir machen eine Wanderung durch den Lainzer Tiergarten.

Aus der TURNERFAMILIE

Unseren " runden " Geburtstagskindern in diesem Quartal :

Kolm Gerhard	Mödling	geb.	27. 1. 45
Schröder Harald	Mödling		9. 2. 25
Grosser Hans-Peter	Mödling		31. 3. 45
Schneider Gertraud	Mödling		11. 4.....



Unsere besten Glückwünsche !



WIR GRATULIEREN

unserer Turnschwester

Doris Lang

zu ihrer Sponsion zum Diplomingenieur für
Landschaftsplanung am 1. Februar 2005

WIR TRAUERN UM



Turnschwester **Berta Kunze**

verstorben am 8. Februar 2005 im 86. Lebensjahr

Turnschwester Kunze war bereits in den 30er Jahren Mitglied
im Turnverein. Nach der Wiedergründung trat sie bereits 1958
wieder unserem Verein bei. Ihr Gatte Gerhard Kunze war
lange Jahre Dietwart im Verein.

WIR DANKEN DER STADTGEMEINDE MÖDLING

903-2003



1100 JAHRE
MÖDLING

Für folgende Bargeld - Subventionen :

Leistungssubvention	50.- Euro
Breitensportsubvention	194.- Euro

Sowie für die unentgeltliche Zurverfügungstellung
unserer Eislauf - Trainingszeiten.

Bilder in Schwarz- Weiß

Man muss ihn einfach mögen, den Winter. Das Mögen beginnt meist schon im Sommer, in den „Hundstagen“, wenn auch die Nacht keine Abkühlung mehr bringt und das Thermometer beharrlich Werte unter + 30 ° nicht anzeigen will. Die Hilflosigkeit gegen die Hitze lässt manchen sehnsuchtsvollen Gedanken an den Winter keimen. Ab Herbstbeginn werden die Gegensätze schon wieder ausgebügelt, man ergeht sich in der bunten Vielfalt der Natur, so lange, bis nur mehr ein zweiter Pullover – in der Wohnung - Zähneklappern verhindern kann. "Willst du nicht endlich die Heizung anstellen?" Wollt ich schon, nur das Ding verweigert seinen Dienst. „ Hol den Servicemann!" Was das wieder kostet und überhaupt kann sich der Winter nicht noch ein wenig Zeit lassen? Irgendwann, meist einige Wochen nach dem ersten Eiskratzen fallen Schneeflocken. Ruhe ist eingekehrt, keine Aufregung mehr, wenn der Gaszähler kostenverdächtig tickt. Resignation.

Der Schnee im Garten deckt sogar die leeren Cola-Dosen zu und die Jausensackerln, die uns die Schüler über den Zaun werfen. " Hast du den Gehsteig geschaufelt und gestreut?" Ich will nicht schaufeln und auch streuen mag ich nicht. Die Leute sollen gefälligst aufpassen beim Gehen, schließlich ist Winter. Und überhaupt zipft mich der Dreck an, den man überall hinschleppt. Eine grässliche Jahreszeit, die Leute, die in den Süden flüchte haben offenbar recht.

Es hat genug geschneit um an die erste Schitour zu denken. Wer kommt mit, wohin gehen wir? Eine Anreise durch eine Bilderbuchlandschaft. Die weiße Pracht blendet. Hätte der Schnee nicht zu Weihnachten da sein können?

Ob schon jemand eine Spur gelegt hat. Wäre schön, aber abfahren soll er nicht vor uns oder besser überhaupt nicht, schließlich wollen WIR jungfräuliche Pulverschneehänge befahren. Natürlich keine Aufstiegsspur und stundenlange Wühlarbeit durch hüfttiefen Schnee. Was habe ich angestellt, dass ich diese Sklavenarbeit verrichten muss? Die Abfahrt: ein Traum in weißer Pracht. Muss man im Kalender anmerken. Gibt's nur alle Jubeljahre. Man muss den Winter mögen

Da hat uns tatsächlich so ein Trottel angezeigt, weil er auf unserem angeblich nicht gestreuten Gehsteig hingefallen sei. Der soll einmal gehen lernen! Die Wasserleitung im unteren Klo ist eingefroren, hoffentlich noch kein Rohrbruch.

Der Winter ist ein Heimsuchung.

Zur Beruhigung lockt eine Schitour. Genussvoller Aufstieg, obwohl der Wind von der falschen Seite bläst, eine wärmende Suppe auf der Hütte und eine Abfahrt wie aus dem Wunschprogramm. Hoffentlich hält dieser Winter noch lange an.

Die Heizkostenabrechnung ist zugestellt worden. „ Die spinnen wohl, wir betreiben weder einen Hochofen, noch bin ich de Scheich von Oman!" Fest steht, dass der Winter eine grausame Jahreszeit ist.

Um den Frust über die räuberischen Energieversorger zu vergessen, Felle auf die Schi geklebt und rauf auf den Berg. Eine Pulverschneeorgie, Windstille und es schneit. Man meint die Flocken fallen zu hören. Gerne würde ich diese Stille malen können. Schwarz – Weiß genügte schon. Kann leicht sein, dass es der Letzte Neuschnee in diesem Jahr ist. So einen Winter kann man sich nur wünschen. Und da gibt es Leute die davor in den Süden flüchten. Das verstehe einer.



MÖDLINGER EISLAUFABTEILUNG

D.A. – HOFBRAT SIGMAR JANISCH, 2340 MÖDLING, BADSTRASSE 21/2, TEL. 02236/472 54

SAISONERGEBNISSE – 1.TEIL

NÖ Landesmeisterschaften im Eiskunstlauf und Eistanz 2005

Jessica Haltau/Christopher Grubelnik	Eistanz Schüler	1.Platz
Mirjam Aschauer	Erststarter – Mädchen	2.Platz
Judith Aschauer	Gruppe 2 Mädchen	4.Platz
Cara Maria Cmyral	Gruppe 2 Mädchen	5.Platz
Viktoria Wersonig	Gruppe 3 Mädchen	1.Platz
Amanda Moser	Gruppe 4 Mädchen	1.Platz
Beatrice Blümel	Junioren Damen	1.Platz
Viktoria Stickler	Junioren Damen	2.Platz

Viktoria Wersonig wurde Niederösterreichische Schülermeisterin

Vereinswertung NÖ Landesmeisterschaften im Eiskunstlauf und Eistanz 2005

1.Platz	Mödlinger Eislaufabteilung – MEA	20 Punkte
2.Platz	Eislaufclub Traisenpark - ECT	18 Punkte
3.Platz	Badener Eis- und Rollsportclub - BER	17 Punkte

Landeslaufen 2005 im Eiskunstlauf und Eistanz für NÖ und Bgld

Jessica Haltau/Christopher Grubelnik	Eistanz Schüler	1.Platz
Lucia Höfler/Konrad Matkovich	Eistanz Schüler	2.Platz
Inge Podbrecky/Michael Thomas	Eistanz Altersklasse	1.Platz
Mirjam Aschauer	Erststarter A–Mädchen	1.Platz
Cara Maria Cmyral	Gruppe 2 Mädchen	5.Platz
Judith Aschauer	Gruppe 2 Mädchen	6.Platz
Veronika Grosser	Gruppe 3 Mädchen	1.Platz
Amanda Moser	Gruppe 4 Mädchen	2.Platz
Victoria Stickler	Junioren Damen	3.Platz

Veronika Grosser erhielt die Ehrenplakette des Eislaufverbandes für Niederösterreich

Vereinswertung Landeslaufen 2005 im Eiskunstlauf und Eistanz für NÖ und Bgld

1.Platz	Eislaufverein Eisenstadt – ESV	31 Punkte
2.Platz	Badener Eis- und Rollsportclub - BER	28 Punkte
3.Platz	Eislaufclub Traisenpark - ECT	26 Punkte
3.Platz	Mödlinger Eislaufabteilung – MEA	26 Punkte
5.Platz	Union Eislaufverein Eisenstadt - UES	17 Punkte
6.Platz	Union Eislauf- und Tennisverein St.Pölten – EVP	8 Punkte
7.Platz	Union Melk Eislaufsektion - UME	6 Punkte

Trainerportrait – Dipl.Ing Margit Furtlehner stellt sich vor



Ziemlich genau vor 30 Jahren habe ich in Mödling in einem Kinderkurs meine ersten Schritte auf dem Eis gemacht. Das glatte Eis faszinierte mich von Anfang an und diese Faszination hat sich bis heute erhalten, auch wenn ich heute alles in einem anderen Licht sehe. Als Kind war ich sehr ehrgeizig und habe sehr viel trainiert, um immer mehr Erfolge zu erzielen. Dazu musste ich aber auch im Sommer trainieren. Weil Mödling keine

Eishalle hatte (und leider noch immer nicht hat), wechselte ich zu einem Wiener Verein. Nach der Matura beschloss ich meine „Karriere“ an den Nagel zu hängen. Ich machte noch die Lehrwarteprüfung und widmete mich dann voll meinem Studium. Zufällig traf ich einmal Herrn Hofrat Janisch, der mich fragte, ob ich nicht Lust hätte, in Mödling Kinderkurse zu halten? Ich sagte zu und kam so wieder nach Mödling zurück. Es gefiel mir hier sehr gut und bald durfte ich auch einige Mödlinger Kunstläuferinnen trainieren. Mein in mir schlummernder Ehrgeiz kam wieder hervor. Wir hatten sehr schöne Erfolge, die wir nicht zuletzt großzügigen Trainingszeiten zu verdanken hatten, von denen wir jetzt leider nur träumen können. So hatten wir zum Beispiel jeden Tag (Montag bis Freitag von 13.30 bis 14.30, Samstag von 12.30 bis 14.00, und zusätzlich noch mindestens 2 Mal in der Woche am Abend) den ganzen Platz zum Training zur Verfügung. Wenn man diesen Sport ernsthaft betreiben will, ist tägliches Training am ganzen Platz einfach notwendig, da man sonst seine Kür nicht richtig trainieren kann und somit nicht konkurrenzfähig ist. Auf diese Weise konnten wir viele NÖ-Landesmeistertitel nach Mödling holen, waren meist der beste teilnehmende Verein und konnten auch bei nationalen Bewerben beachtliche Ergebnisse erzielen. Es war eine wirklich sehr schöne Zeit in meinem Leben, die ich nicht missen möchte.

Meine Einstellung zum Kunsteislaufen änderte sich jedoch mit der Geburt meiner Kinder. Plötzlich stand nicht mehr der sportliche Erfolg im Vordergrund: Ich wollte meinen Kindern den Spaß am Eislaufen weitergeben. Sie wollten gar keine Kunststückchen lernen und üben – sie wollten am Eis spielen und lernten auf diese Weise genauso viel. Diese Erfahrung lasse ich seither in all meine Kinderkurse einfließen. Besonders bei den Anfängerkursen versuche ich, die Kinder spielerisch ans Eislaufen heranzuführen, und der Erfolg bzw. die Rückmeldungen geben mir Recht.

Da ich jetzt hauptberuflich als HTL-Lehrerin tätig bin und auch noch Zeit für meine 3 Kinder haben möchte, habe ich seit einigen Jahren aufgehört, Kunstläufer zu unterrichten. Einmal in der Woche bzw. bei den Intensivkursen in den Ferien zieht es mich jedoch immer wieder aufs Eis. Doch von nun an unter einem anderen Motto: **Ehrgeiz ist nicht alles – Eis ist Spaß!**

LEICHTATHLETIK



Ab 24. Mai 2005

Dienstag 17 00 - 18 30 Uhr
ÖTB - Platz, Mödling, Giannonigasse

Leichtathletikbetrieb mit Abnahme von Schülersport-
Abzeichen und ÖSTA - Abzeichen
Alter ab 9 Jahre

Rückfragen :
Ing. Heinz Zimmermann

Für langjährige Mitgliedschaft wurden im Rahmen unserer Julfeier
nachfolgende Turngeschwister ausgezeichnet :

Für 25 - jährige Treue zum Jahn'schen Turnen :

Tschw. Maria Hejl
Tschw. Ursula Höfler
Tschw. Dkfm. Ursula Poschik

Für 40 - jährige Treue zum Jahn'schen Turnen :

Tschw. Gertrude Bleim
Tbr. Ing. Otto Eigler
Tschw. Irmgard Fleischmann
Tschw. Valerie Kandler
Tbr. Alfred Payer - Glatz
Tbr. D.Ing. Walter Rathfux
Tschw. Helga Spatschil



Für jahrzehntelange Arbeit im Verein haben bei unserer Julfeier
folgende Turngeschwister das Buch „Heimatstadt Mödling“ erhalten.



Hofrat Sigmar Janisch
Allfred Payer - Glatz



Neu seit 11. Jänner 2005

DANCE - AEROBIC

Dienstag 20 00 - 21 30 Uhr
Europahauptschule



UNSERE FERIENLAGER AM TURNERSEE

TURNGAU - JUGENDLAGER NÖ - WIEN

2. - 15. Juli 2005

Turnersee, Karl Hönck Heim

Für 13 bis 18 jährige Jugendliche.

Kosten 330.- Euro ohne Fahrtkosten



ÖTB FAMILIENLAGER

24. Juli - 2. August 2005

Turnersee, Karl Hönck Heim

für die ganze Familie, ab Jahrgang 2002

Kosten noch nicht bekannt



TURNGAU - KINDERLAGER

30. Juli - 9. August 2005

Waidhofen a. d. Ybbs, Pfadfinderplatz

Für 8 bis 13 jährige Kinder

Kosten noch nicht bekannt



BUNDESKNABENLAGER

1. - 12. August 2005

Turnersee, Zeltlager

für 10 bis 15 jährige Burschen

Kosten noch nicht bekannt



BUNDESMÄDCHENLAGER

3. - 12. August 2005

Turnersee, Karl Hönck Heim

für 9 bis 15 jährige Mädchen

Kosten noch nicht bekannt



SOMMERAUSKLANG am TURNERSEE (früher ÄLTERENWOCHE)

4. - 14. September 2005

Turnersee, Karl Hönck Heim

Kosten

noch nicht bekannt



KOMM MIT ZUM

Turnfest Neunkirchen 2005

des ÖTB Turngau Niederösterreich

1. - 3. Juli 2005

das ist das erste Ferienwochenende